Stadt Bamberg

Rathaus Maximiliansplatz
96047 Bamberg
Tel.: 0951 / 87-1825
E-Mail: presse@stadt.bamberg.de

Medieninformation 437 / 2026

31.07.2026

Wasserentnahme aus Bächen und Flüssen vermeiden – Niedrigwasser setzt Gewässern stark zu

Nach einer aktuellen Mitteilung des Wasserwirtschaftsamtes Kronach werden derzeit in ganz Oberfranken an den meisten Fließgewässern niedrige Abflüsse registriert. Besonders betroffen sind kleinere Bäche, deren Wasserstände voraussichtlich weiter sinken werden. Teilweise ist sogar mit einem vollständigen Austrocknen einzelner Gewässer zu rechnen.

Die anhaltende Trockenheit und die hohen Temperaturen belasten die Gewässer bereits erheblich. Steigende Wassertemperaturen und ein sinkender Sauerstoffgehalt setzen Fischen, Kleinstlebewesen und Pflanzen massiv zu. Jede zusätzliche Wasserentnahme verschärft diese Situation und bedeutet für die ohnehin stark gestressten Lebewesen eine weitere Belastung.

Die Bevölkerung wird deshalb dringend gebeten, **kein Wasser aus kleinen oberirdischen Gewässern wie Bächen oder Gräben zur Bewässerung von Gärten, Grünflächen oder landwirtschaftlichen Flächen zu entnehmen**. Jeder Beitrag zum Schutz der Gewässer hilft, die ökologischen Folgen der aktuellen Niedrigwassersituation zu begrenzen.

Auskünfte zum Thema:
STADT BAMBERG, Amt für Kommunikation und Beteiligung
Rathaus Maxplatz, Maximiliansplatz 3, 96047 Bamberg
Tel.: 0951/87-1826, E-Mail: presse@stadt.bamberg.de